

## Pass auf, was du unterschreibst! – Verbraucherbildung für Geflüchtete

---

### Be careful what you sign!

Um einen Vertrag in Deutschland abzuschließen sollte man gut Deutsch können. Aber sogar für Deutsche sind viele Verträge oft schwer zu verstehen.

Zum Beispiel, wenn ein Handyverkäufer auf der Straße alle Leute anspricht und sogar Ihre Sprache spricht. Sie freuen sich und vertrauen dem Verkäufer. Dann unterschreiben Sie vielleicht einfach etwas, obwohl Sie den Vertrag nicht durchgelesen und verstanden haben.

Dadurch verschulden sich viele Menschen. Denn wenn Sie einen Vertrag unterschreiben, verpflichten Sie sich damit! Hinterher ärgern Sie sich, Sie haben viele Sorgen und viele Geldschulden.

Mit dem Workshop „Pass auf, was du unterschreibst!“ wollen wir Sie über Rechte und Pflichten bei verschiedenen Verträgen informieren. Wir geben Ihnen wichtige Tipps. Wir möchten sie informieren, bevor Sie etwas unterschreiben.

Zum Beispiel: Worauf muss ich bei Handy-Verträgen achten? Was sollte ich niemals unterschreiben? Was ist mein Recht, wenn ich etwas umtauschen möchte? Welche Versicherung ist wichtig für mich? Was ist beim Mietvertrag zu beachten?

Wir haben fünf verschiedene Workshops für Sie:

1. Basiskonto und Bankgeschäfte
2. Mobilfunkverträge
3. Rechte und Pflichten bei Kaufverträgen
4. Mietrecht
5. Versicherungswesen

- Ein Workshop dauert ungefähr 1,5 bis 2 Stunden.
- Der Workshop findet in Ihrer Sprache statt. Sie können Ihre eigenen Erfahrungen schildern und Fragen stellen.
- Der Workshop ist kostenlos und wird von der Sozialberatung, vom Helferkreis oder anderen organisiert.

Projekträger und Veranstalter:

Evangelisches Migrationszentrum, Bettina Mühlhofer und Maike Telkamp, Bergmannstr. 46, 80339 München

## Pass auf, was du unterschreibst! – Verbraucherbildung für Geflüchtete

---

### Be careful what you sign!

For signing a contract in Germany you have to speak good German. But there are contracts which are difficult to understand - even for Germans!

For Example: If a mobile phone seller talks to you on the street in your own language, you would be pleased. You trust the seller and maybe you just sign something, which you did not read carefully. Oftentimes, this is how people get into debt. Because you sign a contract, you are committed to fulfil it. Afterwards you might be angry and have a lot of worries and debts.

In our workshops “Be careful what you sign” (PASS AUF, WAS DU UNTERSCHREIBST!) we want to inform you about rights and obligations that occur in all different kinds of contracts. We give you the important tips, before you sign something.

Other examples:

- What to consider before signing a Mobile phone contract?
- What should I never sign?
- What are my rights if I want to exchange a product?
- Which insurances are important for me?
- What should be considered in the rental agreement?

We have five different workshops for you:

1. Basic account and banking transactions
  2. Mobile phone contracts
  3. Law and obligations in purchase contracts
  4. The rental law
  5. Character of insurance
- A workshop takes between 90 and 120 minutes and is held your language.
  - You can talk about your own experiences and ask questions.
  - The workshops are free for refugees and should be managed by social workers and volunteers.

Project support and organizer:

Evangelisches Migrationszentrum, Bettina Mühlhofer und Maike Telkamp, Bergmannstr. 46, 80339 München